A3 Umweltbildung in die Lehrpläne!

Antragsteller*in:	Anna-Lena Neumann
Tagesordnungspunkt:	4. Anträge

Antragstext

Wir fordern, dass Umweltbildung bzw. die sogenannte "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (BNE) endlich Einzug in die Lehrpläne erhalten muss!

Es ist unverantwortlich junge Menschen in der Schule nicht über ihre Zukunft und ihre Handlungsspielräume aufzuklären. Umweltbildung ist unabdingbar, um ein Gefühl für ökologische und ethische Themen zu entwickeln und bei den Jugendlichen ein Problembewusstsein, sowie an der Nachhaltigkeit orientierte Werte und Verhaltensweisen, herbeizuführen.

Die Jugendlichen sollen befähigt werden, ihr Leben und ihre Umwelt im Sinne der Nachhaltigkeit gestalten zu können, um letztendlich ihre zukünftige Lebensgrundlage zu erhalten.

In der UN-Dekade von 2005 bis 2015 riefen die Vereinten Nationen zur aktiven Umsetzung von BNE auf - Umweltbildung in den Lehrplänen zu verankern, gelang jedoch bis heute nicht! Desweiteren ist es ein Ziel bis 2030 alle Lernenden dementsprechend zu bilden, dies scheitert aber oft schon am Wissen und an der Motivation der Lehrer*innen. Deshalb fordern wir auch entsprechende Weiterbildungen und thematische Sensibilisierung.

Begründung

mündlich